

Ortsgemeinde Kördorf

Bürgerinformation zur Ratssitzung vom 23. November 2005

In der letzten Ratssitzung ging es hauptsächlich um die Finanzangelegenheiten der Gemeinde. Die erfreuliche Haushaltsentwicklung aus dem letzten Jahr, in dem wir ein Plus von 27.000 Euro für Investitionen bereitstellen konnten, setzt sich tendenziell auch in 2005 fort. Obwohl wir für 2005 jetzt lediglich mit einem Plus beim Verwaltungshaushalt von 2.000 Euro kalkulieren, hat sich die Einnahmesituation gegenüber der ursprünglichen Planung erheblich verbessert. Rechneten wir Anfang 2005 mit einem unausgeglichenen Haushalt und einem Defizit von rund 26.000 Euro, können wir uns nun über ein - wenn auch kleines - Plus freuen. Dadurch können wir auch die Kreditaufnahme 2005 zur Finanzierung des Baugebietes „Lämmerwiese/Boden“ um 75.000 Euro reduzieren. Es werden jedoch immer noch 170.000 Euro benötigt. Zu dieser positiven Entwicklung des Verwaltungshaushaltes haben insbesondere Steuermehreinnahmen von 11.000 Euro, eine Kostenerstattung bei der Straßenoberflächenentwässerung von 4.000 Euro, eine Nachzahlung bei der Strom-Konzessionsabgabe von 5.000 Euro sowie das nicht kalkulierte Plus von 2.000 Euro bei der Waldwirtschaft (ursprünglich ein Minus von 2.000 Euro) beigetragen.

Der Haushaltsplan 2006 ist ebenfalls ausgeglichen, wenn auch lediglich mit einem Plus von 3.000 Euro. Deshalb müssen wir auch in 2006 Kredite in Höhe von voraussichtlich 68.000 Euro aufnehmen, um die Investitionen für die Erschließung des Baugebietes „Lämmerwiese/Boden“ mit rund 100.000 Euro und beim Friedhof mit 6.000 Euro finanzieren zu können. Dabei ist der Verkauf von ein paar Bauplätzen bereits einkalkuliert. Die geplanten Investitionen für den Wirtschaftswegebau von 60.000 Euro werden je zur Hälfte von der Jagdgenossenschaft und durch einen Zuschusses des Kulturamtes finanziert.

Die 2. Änderung der Abrundungssatzung „Zufahrt Lämmerwiesental“ hatte vier Wochen zur Einsichtnahme und zur Abgabe von Stellungnahmen ausgelegen. Sie wurde unter Berücksichtigung geringfügiger Korrekturen der Kreisverwaltung als Satzung beschlossen.

Der Ortsbürgermeister informierte den Rat anschließend über Angelegenheiten der allgemeinen Verwaltung, so zum Beispiel über die bis Ende Dezember geplante Abrechnung der Straßenausbaumaßnahme in der Friedrichstraße. Die Anlieger erhalten Mitte Januar nächsten Jahres die endgültige Abrechnung ihrer Anliegerbeiträge.

Informiert wurde der Rat auch über ein Gespräch des Ortsbürgermeisters mit Vertretern von T-Mobile. Es ging dabei um die notwendigen technischen Voraussetzungen zum Empfang des D 1-Netzes für Mobiltelefone in Kördorf. T-Mobile hat zugesagt, den vorhandenen Antennenmasten von E-plus Nähe Köbler Hof aufzurüsten, damit das sogenannte GSM-Netz (für Sprachübermittlung) Mitte bis spätestens Ende nächsten Jahres auch für alle D 1-Nutzer in Kördorf zur Verfügung steht. Ein Ausbau des Mastens für das UMTS-Netz (für Datenübermittlung, u. a. auch DSL) sei derzeit in unserer Region unwirtschaftlich.

Eingehend diskutiert wurde über die Kostensituation bei der Beförderung des Gemeindewaldes und über angestrebte neue Strukturen bei den Forstrevieren. Diese Beratungen werden in der nächsten Zeit auf Verbandsgemeindeebene intensiviert.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde über Personal- und Grundstücksangelegenheiten beraten.

Kördorf, den 26. November 2005

Herbert Eckhardt
Ortsbürgermeister